



CATULLI CARMINA, 5

*Vivamus, mea Lesbia, atque amemus,
Rumoresque senum severiorum
Omnes unius aestimemus assis!
Soles occidere et redire possunt:
Nobis cum semel occidit brevis lux,
Nox est perpetua una dormienda.
Da mi basia mille, deinde centum,
Dein mille altera, dein secunda centum,
Deinde usque altera mille, deinde centum.
Dein, cum milia multa fecerimus,
Conturbabimus illa, ne sciamus
Aut ne quis malus invidere possit,
Cum tantum sciat esse basiorum.*

*Lass uns leben, Lesbia, und uns lieben!
Um das Gerede der strengen alten Leute
Wollen wir nicht einen roten Heller geben!
Sonne können vergehn und wiederkehren:
Ist jedoch unser kurzes Licht erloschen,
Hält uns ewige Nacht mit Schlaf gefangen.
Gib mir tausend Küsse, danach noch hundert,
Dann ein zweites Tausend und wieder hundert,
Dann noch einmal bis tausend, dann bis hundert.
Dann, wenn wir uns schon viele tausend gaben,
Wollen wir nicht mehr zählen, selbst nichts wissen
Oder jemanden neidisch auf uns machen,
Weil er weiß, dass es so viele Küsse waren.*

